vom J. 1836 bis Oct. 1840 in Prag die ersten Jahrgänge der Medicin. Im Frühlinge dieses letzten Jahres hatte er das Unglück auf einer Excursion, die er dem Ceratocephalus orthoceras zu Ehren anstellte, von einem schieferigen Felsen herabzustürzen. Zwar hatte ihn unten ein ziemlich lockerer Boden aufgenommen, allein von den Folgen dieses Falls erholte er sich nicht mehr. Im October desselb. Jahres ging er nach Wien, wo er das Studium der Medicin und seiner Lieblingswissenschaft fortsetzte, und von hier aus machte er zwei Alpenreisen, deren reichliche Ausbeute durch den Thüringer und Strassburger Tauschverein den Freunden der Alpenflora mitgetheilt wurde. Als Dr. der Medicin und Assistent kehrte Pöch im Sept. 1842 nach Prag zurück, von welcher Zeit an sein schleichendes Brustleiden deutlicher hervortrat und beschwerlicher wurde. Hier wurden ihm bald die Moose bevorzugte Lieblinge, diese sammelte und untersuchte er mit unermüdetem Eifer und guten Hülfsmitteln, bis der frühe Tod ihn beim Arrangiren verkäuflicher Centurien der getrockneten Moose Böhmens ereilte. — Sanft ruhe seine Asche!

Zugleich erlaube ich mir die erste Centurie der erwähnten getrockneten Moose Böhmens dem verehrten botan. Publicum bestens zu empfehlen. Sie enthält meist seltene Pflanzen und unter diesen 3 nov. sp., welche der Autor in einem hinterlassenen Manuscripte beschrieb und diagnosirte. Die Exemplare sind ausgezeichnet schön und zahlreich, in weissem Druckpapier mit gedruckten, ausführlichen Etiquetten. Aus dem Nachlasse des Verewigten wird dieses Unternehmen fortgesetzt und mit der vierten Centurie beendigt werden. Exemplare einzelner Centurien sind zu 5 fl. C. M. in Prag bei Hrn. Opiz zu beziehen.

Prag. Dr. Pfund.

Zugleich mit dieser Trauerkunde erhält die k. botanische Gesellschaft die Nachricht, dass sie von dem Verewigten zum Erben seines schönen und reichhaltigen Herbariums eingesetzt wurde. Indem sie dem Edelmuthe des zu früh Heimgegangenen den innigsten Dank zollt, sieht sie sich dadurch in den angenehmen Fall versetzt, auch künftigen Geschlechtern die Zeugnisse seines botanischen Eifers zu bewahren.

Anzeige.

In meinem Verlage sind erschienen:

Plantae Preissianae, sive Enumeratio plantarum, quas in Australasia occidentali et meridionali-occidentali annis 1838—41 collegit L. Preiss, Dr. Partim ab aliis partim a se ipso determinatas descriptas illustratas edidit Chr. Lehmann, Prof. Vol. I. gr. 8.

1844 — 45. Auf weiss Masch.-Druckp. 4 Rthlr., Schreibvelinp. 6 Rthlr.

Diesem ersten Bande, die Dicotyledonen umfassend, wird binnen Kurzem ein zweiter folgen, welcher die Monocotyledonen und Acotyledonen enthält, und somit das Ganze dann vollständig geliefert seyn.

Synopsis Hepaticarum. Conjunctis studiis scripserunt et edi curaverunt C. M. Gottsche, J. B. G. Lindenberg, et C. G. Nees ab Esenbeck. Fasc. 1 — 3. gr. 8. 1844 — 45. Jedes Heft auf weiss. Masch.-Druckp. 1 Rthlr. Schreibvelinp. 1 Rthlr. 12 gGr.

Ein binnen Kurzem erscheinendes viertes (letztes) Heft wird den Schluss, die Nachträge und Register enthalten.

Hamburg, December 1845.

Joh. Aug. Meissner.

Verzeichniss der im Monat Januar 1846 bei der k. botanischen Gesellschaft eingegangenen Gegenstände.

1) Kongl. Vetenskaps-Akademiens Handlingar för år 1843. Stockholm, 1844.
2) Års-Berättelser om Botaniska Arbeten och Upptäckter för åren 1839, 1840, 1841 och 1842. Af J. E. Wikström. Stockholm, 1844.
3) Öfversigt af Kongl. Vetenskaps-Akademiens Förhandlinger. 1844. No. 8—10. 1845. No. 1—7. Stockholm, 1844, 45.
4) Verzeichniss südafrikanischer Sämereien, gesammelt von C. Zeyher, zu beziehen bei J. F. Drège in Hamburg.
5) Heer u. Regel, Schweizerische Zeitschrift für Land- und Gartenbau. 1845. No. 12.
6) Dr. F. Schultz, Flora der Pfalz. Speyer, 1846.
7) de Martius, Genera et species Palmarum. Fascic. VIII. Monachii, 1845.
8) Samenverzeichnisse der botanischen Gärten zu Hamburg, München, Erlangen, Giessen u. Carlsruhe.
9) F. Parlatore, Giornale botanico italiano. Ann. I. Fasc. 11. 12. Firenze, 1845.
10) Zanardini, Saggio di classificazioni naturale delle Ficee. Venezia, 1843.
11) Bulletin de la soc. impér. des naturalist. de Moscou. Ann. 1845. No. II. et III. Moscou, 1845.
12) Herberger u. Winckler, Jahrbuch f. prakt. Pharmacie und verwandte Fächer. Bnd. XI. Heft V. Landau, 1845.
13) Beitrag zur Kenntniss der deutschen Arten der Gattung Fumaria; von Hrn. Geh. Hofrath Koch in Erlangen. (Mss.)
14) Dr. C. F. a Ledebour, Flora Rossica. Fasc. VI. Stuttgart, 1845.
15) Dr. J. C. Maly, Anleitung zur Bestimmung der Pflanzengattungen Deutschlands. Wien, 1846.
16) Dr. A. Grisebach, Spicileg. Flor. rumelic. et bithynic. Fasc. 5. et 6. Brunsvigae, 1845.
17) Dr. Mettenius, Beiträge zur Kenntniss der Rhizokarpeen. Frankfurt, 1846.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Meissner Joh. Aug.

Artikel/Article: Anzeige. 95-96